

Der Heimatverein March zeigt historische Filme zum Jubiläum

Mit einer Reihe von Archivfilmen will der Heimatverein das Jubiläumsjahr 50 Jahre March begleiten. Im Mittelpunkt der monatliche Aktionstage stehen alte Techniken aus Haus- und Landwirtschaft.

■ Von Mario Schöneberg

Erster Aktionstag

Am Sonntag, 2. April, ist der erste Aktionstag des Jahres 2023. Es wird das Wellenmachen am geöffneten Heimatmuseum gezeigt. Dabei werden Reisig und Zweige zu sogenannten Wellen zusammen gebunden, die früher zum Anfeuern von Öfen genutzt wurden. Am Backhäusle wird vom Heimatverein ab 14 Uhr auch wieder bewirtet, es gibt Flammkuchen und Bier aus Neuershäusen. Auch die Picknick-Kiste für Ausflüge in den Engli-

schen Garten mit seinen blühenden Narzissen wird angeboten. Um 15 Uhr beginnt am Parkeingang ein Konzert von Konrad Bläsi unter dem Motto „Frankreich pur“ mit dem Akkordeon.

Die Filme zum Dorfjubiläum

Ein neues Projekt zum 50-jährigen Bestehen der Gemeinde March, die am 1. Dezember 1973 gebildet wurde, sind historische Filme. An jedem Aktionstag soll einer gezeigt werden. Federführend ist hier Altbürgermeister Josef Hügele, der erklärt: „Das Zusammenwirken der March-Dörfer ist schon deutlich älter. So sind sie 1936 beim großen Brauchtumszug in Freiburg gemeinsam mit dem Thema Tabakanbau aufgetreten.“ Auf dem Umzugswagen habe der Spruch gestanden: „Unser Tabak aus der March kann schon Noah in der Arch. Drum raucht ihn heute jeder Mann – wie nur ein Schornstein rauchen kann.“ 1992 sei dann der Film „Des Tabaks Blüte ist schon lange vorbei“ entstanden, der zeige, mit

welchem Arbeitsaufwand früher der Tabakanbau verbunden war. Dieser 20-minütige Film wird am Sonntag um 14.30, 16 und 17 Uhr im Ratssaal gezeigt.

Der Jahresplan

Von April bis Oktober findet der Aktionstag des Heimatvereins immer am ersten

Sonntag im Monat ab 14 Uhr beim Heimatmuseum neben dem Rathaus in Hugstetten statt. Folgende Themen stehen fest: im Mai das Korbflechten, im Juni das Drechseln, im Juli die Imkerei, im August die Butterherstellung, im September das Marmeladekochen, im Oktober das Einschneiden von Kraut und das Trotten von

Äpfeln. Als Parkkonzerte sind bisher folgende Auftritte geplant: Lara Bouquet im Mai, Klangfarben im Juli, Urban Nomads im September. Zum Jubiläum 50 Jahre March plant der Verein auch einen Vortrag über die Kelten in March im Oktober und ein offenes Volkslieder-Singen mit dem Gesangsverein Hugstetten.



FOTO: MARIO SCHÖNEBERG

Für sein Engagement im englischen Garten wurde Armin Keller (Mitte) von Klaus Ritter und Felicitas Vantieghem ausgezeichnet.

Der Heimatverein

Derzeit zählt der Verein 344 Mitglieder und 15 Ehrenmitglieder. Leider gebe es nach der Corona-Zeit derzeit keine Kindergruppe, berichtete der Vorsitzende Klaus Ritter bei der Hauptversammlung, die Jugendarbeit solle aber wieder aufgebaut werden. Ebenso die Tanzgruppe. Im Englischen Garten seien im vergangenen Jahr 900 Arbeitsstunden geleistet worden, berichtete dessen Betreuer Armin Keller. Sehr gefragt seien auch die Führungen im Park und die dort angebotene Audio-Tour. An den neun Stationen habe es bereits rund 5.600 Einzel-Aufrufe gegeben.